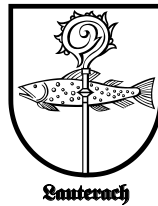


MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 23/07.06.2024

Termine

Gemeinde – Europa-, Kreistag- und Gemeinderatswahlen	Sonntag, 09.06.2024
Abfuhr Gelber Sack	Montag, 10.06.2024
Abfuhr Restmülltonne	Dienstag, 11.06.2024
Biosphärengruppe – Seniorennachmittag Infozentrum	Mittwoch, 12.06.2024
Abfuhr Biotonne	Freitag, 13.06.2024
Kath. Kirchengemeinde St. Michael – Friedhofputz, 9 Uhr	Samstag, 15.06.2024
Gemeinde + Cafe Schneggahäusle - Infozentrum Welyogatag, 7.00 Uhr bis 19 Uhr, verschiedene Veranstaltungen	Freitag, 21.06.2024

Öffnungszeiten Rathaus

Das Sekretariat ist in der KW 24 wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 12.06.2024	von 9 Uhr bis 11 Uhr
Donnerstag, 13.06.2024	von 9 Uhr bis 11 Uhr und 15 Uhr bis 18 Uhr
Freitag, 14.06.2024	von 9 Uhr bis 11 Uhr

Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatsitzung am Freitag, 14.06.2024 um 18.30 Uhr in den Sitzungsraum, Rathaus Lauterach

Tagesordnung:

- TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 24.05.2024
- TOP 2 Haushaltsrecht Eröffnungsbilanz Lauterach 2020
- TOP 3 Bekanntgaben – Sonstiges

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Mittwoch	von 9.00 bis 11.00 Uhr	
Donnerstag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	und 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 11.00 Uhr	

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de

Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/227 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: bm@Gemeinde-Lauterach.de

Die Gemeinde Lauterach ist dabei – melden Sie sich an und unterstützen die Aktion



Wir sind dabei!

Vom **23.06. bis 13.07.2024**
tritt der Alb-Donau-Kreis
beim STADTRADELN für
Radförderung, Klimaschutz und
Lebensqualität in die Pedale.

Ab April 2024
registrieren und mitradeln!

Mehr Informationen auf
stadtradeln.de







Fronleichnamsfest in der Lautertalhalle

Lauterach. (hi) Was sonst fast immer als Fronleichnam-Prozession auf den Ortsstraßen mit Altären an diesem Festtag abgehalten wird, fand heuer wegen der ungünstigen Witterung in der Lautertalhalle statt.

Herr Spiritual Udo Hermann als Zelebrant der Eucharistiefeier für die beiden Kirchengemeinden St. Michael Neuburg und St. Andreas Untermarchtal beim „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“, wies zu Beginn auf die unsichere Witterung hin. Damit fand das Fest mit Eucharistiefeier in der Lautertalhalle statt.



In seiner Predigtansprache fand Spiritual Hermann verbindende Worte auch zu dem in einem Blument Teppich in der Halle vor dem Altar in der Halle. Dort wurde als wichtiges Symbol ein großes Herz dargestellt.

Dieses Herz stellt die Verbindung zwischen dem Herzen Jesu und den Menschen dar. Dabei spielt das Vertrauen der Menschen zu Jesu die entscheidende Rolle. Im Alltag einer christlichen Kultur allgemein und im Besonderen der Menschen zueinander ist diese Vertraulichkeit Grundlage von allem Tun.

Den gesamten Gottesdienst begleitete musikalisch vorzüglich der Musikverein Mündingen unter Leitung von Markus Windgasse-Löffler.

Frau Simone Schelkle vom Kirchengemeinderat Neuburg fand Dankesworte für alle Gottesdienstbesucher. Besonderer Dank galt Spiritual Udo Hermann, Mesnerin Sandra König, die Ministranten, Carina Mall als Lektorin, allen Helfer und Vorbereiter, den fleißigen Blumentepich-Gestalter/innen für das Fest und dann besonders den Musiker und Musikerinnen des Musikverein Mündingen welche für ihren Dienst großen Beifall bekamen.

Zum gemeinsamen Mittagssmahl anschließend an den Gottesdienst lud Frau Schelkle besonders ein.

Der Hinweis auf die Mitnahme von gespendeten Kuchen nach Hause war deswegen von Wichtigkeit, weil aus dem Erlös des Kuchenverkauf die Romfahrt der Ministranten der SE Marchtal im August mitfinanziert wird.

Die Durchführung dieses nicht alltäglichen aber dennoch der Gemeinschaft der beiden Kirchengemeinden dienendes Fronleichnamfest, fand anschließend seinen Abschluss.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Sitzung des besonderen beschließenden Ausschusses des Kreistags zur Vorbereitung der Wahl des Landrats (w/m/d)

Am **Donnerstag, 13.06.2024**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des besonderen beschließenden Ausschusses des Kreistags zur Vorbereitung der Wahl des Landrats (w/m/d)

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bekanntgabe der eingegangenen Bewerbungen
2. Vorlage der eingegangenen Bewerbungen an das Innenministerium
3. Bekanntgaben

Kurt Wörner, Kreisrat

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

Am **Montag, 17.06.2024**, findet im Seminarraum des Feuerwehrhauses Dornstadt (St. Florian-Weg 2, 89160 Dornstadt) eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags/Betriebsausschusses Eigenbetrieb "Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis"

statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. BA: Eckwerte Gebührenkalkulation 2025
2. BA: Deponienachsorge Landkreisdeponien, Vorstellung der aktualisierten Nachsorgekostenberechnung
3. K 7381 Stützmauer Blaustein; Vergabe der Bauarbeiten
4. K 7384 Blaustein – Lautern, Umstufung und Abschluss einer Vereinbarung
5. K 7422 Radwege bei Altheim, Vergabe der Arbeiten
6. K 7420 Radweg Moosbeuren-Britschweiler, Vergabe der Arbeiten
7. Information über Digitalisierung im Straßenbetriebsdienst
8. Bekanntgaben

Heiner Scheffold, Landrat

Hochwasser im Alb-Donau-Kreis: Landrat Scheffold dankt den Einsatzkräften

„Mit dem Stehenbach im Bereich Ober- und Unterstadion, der Weihung bei Unterkirchberg, Staig und Schnürpflingen, der Schmiehe bei Hüttisheim und vor allem der Westernach und der Rot bei Dellmensingen hatten wir im Alb-Donau-Kreis gleich mehrere Hochwasser-Schwerpunkte, die unsere Einsatzkräfte stark gefordert haben. Rund 1.100 Angehörige der Feuerwehren, des THW, des DLRG, des DRK und des Katastrophenschutzes haben kreisweit über das vergangene Wochenende hinweg Enormes geleistet und hochprofessionell gemeinsam gegen die Wassermassen gekämpft. Dafür möchte ich Ihnen stellvertretend für den gesamten Landkreis meinen tiefsten Dank aussprechen. Durch ihre unermüdliche Arbeit ist der Alb-Donau-Kreis verglichen mit anderen Regionen in Baden-Württemberg und Bayern vergleichsweise glimpflich davongekommen, wenngleich natürlich einzelne Gebäude stark in Mitleidenschaft gezogen wurden“, sagt Landrat Heiner Scheffold zu dem großflächigen Hochwasser der letzten Tage. Insgesamt gab es im Alb-Donau-Kreis 121 hochwasserbedingte Einsätze zwischen Freitag und Montag.

Schutzmaßnahmen gegen Hochwasser und Starkregen zeigten Wirkung

Nach Warnungen des Deutschen Wetterdienstes sowie der Hochwasservorhersagezentrale Baden-Württemberg begannen die Feuerwehren der Gemeinden und die Katastrophenschutzeinheiten des Alb-Donau-Kreises am Freitag damit, sich in enger Abstimmung mit den Städten Ulm und Neu-Ulm auf eine mögliche Hochwasserlage vorzubereiten.

Die folgenden Tage zeigten die Effektivität der umfangreichen Hochwasser-Schutzmaßnahmen, welche die Kommunen im Alb-Donau-Kreis in den letzten Jahren getroffen haben. In diesem Jahr bereiteten nicht die gut gesicherten und überwachten Flüsse der Donau und Iller die großen Probleme, sondern ihre kleinen Zuläufe und Nebenflüsse. Fehlende Pegelmessstationen machten Vorhersagen hier enorm schwierig – mit Ausnahme des Stehenbachs, wo sich die kommunale Pegelüberwachung via LoRaWAN als sehr nützlich erwies. In den anderen Überschwemmungsgebieten überwachte unter anderem die Drohnenstaffel des Alb-Donau-Kreises die Ausbreitung des Wassers und zeigte einmal mehr, wie vielseitig einsetzbar und hilfreich die ferngesteuerte Luftüberwachung in Gefahrensituationen ist.

Vorbildliche kreisübergreifende Zusammenarbeit

Während sich die Situation entlang des Stehenbachs und der Weihung am Sonntag entspannte, spitzte sich in Dellmensingen im Laufes des Tages die Lage zu. Durch den anhaltenden Dauerregen sammelte sich hier immer mehr Wasser in unmittelbarer Nähe eines Umspannwerks, das rund 30.000 Haushalte in der weiteren Region von Ulm bis Ehingen und im Bereich Oberschwaben mit Strom versorgt. Rund 200 Einsatzkräfte aus dem Alb-Donau-Kreis und der Stadt Ulm kämpften mit Erfolg darum, eine Überflutung des Geländes und großflächige Stromausfälle zu verhindern – darunter auch viele Männer und Frauen, die schon an den beiden Tagen zuvor nahezu ununterbrochen an anderen Orten im Einsatz waren.

Scheffold dazu: „Sich so uneingeschränkt solidarisch mit den Kameradinnen und Kameraden der anderen Feuerwehren zu zeigen und einfach dort zu helfen, wo man gerade gebraucht wird – unabhängig vom eigenen Wohnort und obwohl man bereits seit Tagen im Einsatz ist: Das ist eine Haltung, die mich tief beeindruckt hat. Man darf nicht vergessen, dass sich der Großteil der Menschen in den Rettungsorganisationen ehrenamtlich engagiert. Sie verdienen unsere größte Anerkennung und unseren Respekt. Dieser Zusammenhalt trägt unsere Gesellschaft und ist das Fundament unserer freiheitlichen Demokratie. Nur gemeinsam können wir schwierige Situationen bewältigen, das müssen wir uns immer wieder klarmachen.“

„Signatur der Natur“: Ausstellung der Künstlerin

Temenukha Dikanska-Greber eröffnet am 16. Juni 2024

Mit „Temenukha Dikanska-Greber: Signatur der Natur“ setzt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis die Ausstellungsreihe süddeutscher Künstlerinnen und Künstler fort. In großformatigen Acryl- und Ölbildern erkundet die Schwenninger Malerin Temenukha Dikanska-Greber die Handschrift Schönheit und Vielfalt der Pflanzenwelt. Das Spiel der Blätter, wie vom Wind bewegt, das Spiegeln des Sonnenlichtes in den Wassertropfen, die Windungen der Pflanzen, die sich zu Spiralen ranken, erscheinen in ihren Werken wie eine Unterschrift – „die Signatur der Natur“. Ähnlichen einem Makroobjektiv, fokussieren Dikanska-Grebers Bilder auf die Details farbenprächtiger Blüten und Pflanzenstrukturen, um die Grenzen zwischen realistischer und abstrakter Malerei aufzulösen. Durch ein ausgewogenes Verhältnis von Licht und Schatten sowie eine sehr fein nuancierte

Farbpalette entsteht eine Fiktion von Plastizität, welche den eigentlich planen Bildern eine erstaunliche Tiefenräumlichkeit verleiht.

In Sofia (Bulgarien) in eine Künstlerfamilie geboren, studierte Temenuzka Dikanska-Greber – kurz: Temi – an der dortigen nationalen Kunstakademie, bevor sie sieben Jahre als Kunstlehrerin tätig war. Seit ihrem zweiten Studiumabschluss der Bildenden Kunst an der Kunsthochschule in Kassel nahm Dikanska-Greber an über 60 Ausstellungen im In- und Ausland teil.

Die Ausstellung eröffnet **am Sonntag, den 16. Juni 2024, um 11 Uhr** – alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Landrat Heiner Scheffold begrüßt die Gäste. Das Rahmenprogramm der Eröffnung gestalten Christof Greber, der einführende Worte zur Ausstellung spricht, sowie Almut Schmitt, die für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgt.

Einen Zugang zum Haus des Landkreises in der Schillerstraße 30 erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10:30 bis 11:15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis zum **12. Juli 2024** und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich (Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr sowie Donnerstag von 8:00 bis 17:30 Uhr).

Landwirtschaft

Führungen zu Sortenversuchen in Beimerstetten-Eiselau am 26. Juni 2024

Der Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis bietet für Landwirtinnen und Landwirte sowie alle anderen Interessierten am Mittwoch, den 26. Juni 2024, um 10:00 Uhr sowie um 19:00 Uhr Führungen auf dem Versuchsfeld „Bessere Alb“ in Beimerstetten-Eiselau an. Besichtigt werden die Landessortenversuche mit Wintergerste, Winterweizen, Dinkel, Triticale, Sommergerste, Hafer, Ackerbohnen und ein Fungizidversuch mit Winterweizen. Zusätzlich können die Versuche mit Silomais besichtigt werden.

Das Versuchsfeld liegt westlich von Beimerstetten-Eiselau. Die Einfahrt ist am Schild „Versuchsfeld“, direkt an der Kreisstraße 7403 zwischen Beimerstetten und Tomerdingen. Eine Teilnahme an der Führung wird als Sachkunde-Fortbildung im Pflanzenschutz anerkannt und die Bescheinigung vor Ort ausgegeben.



Eine Online-Anmeldung ist bis Montag, den 24. Juni 2024, mit Angabe des Geburtsdatums unter folgendem Link oder QR-Code notwendig: <https://eveeno.com/400271391>

Regionale Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ in der Region Ulm

Das Thema Sehverlust kann jeden treffen. Das frühzeitige Erkennen von Augenerkrankungen ist essenziell und kann häufig helfen, das Sehvermögen zu bewahren.

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. greift das Thema in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung in der Region Ulm erneut auf. In Ulm, Biberach und Langenau werden in der Veranstaltungsreihe „Durchblick behalten im Alltag“ Maßnahmen zum Erhalt der Selbstständigkeit mit Sehbeeinträchtigung beleuchtet. Es gibt einen Einblick in die Auswirkungen von Augenerkrankungen und einen Überblick über Hilfsmittel, sowie die Möglichkeiten der Selbsterfahrung.

Die Veranstaltungen richten sich an Betroffene, pflegende Angehörige, ehrenamtlich Engagierte und Beratungsdienste. Alle Interessierten sind willkommen.

Mi, 19. Juni 2024 in Ulm: Bürgerzentrum Eselsberg, Virchowstr. 4, 89075 Ulm; Zeit: 14.00-16.30

Do, 11. Juli 2024 in Biberach: Landratsamt Biberach, großer Sitzungssaal, Rollinstr. 9, 88400 Biberach; Zeit: 14.00-16.30

Mi, 17. Juli 2024 in Langenau: Rathaus Langenau, Sitzungssaal 2.Stock, Marktplatz 1, 89129 Langenau; Zeit: 14.00-16.30

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl wird um Anmeldung gebeten.

Anmeldung: BSV Württemberg e.V., Tel: 0711 -210 60 – 0, Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Agentur für Arbeit Ulm

Agentur für Arbeit am 13. Juni geschlossen

Am Donnerstag, den 13. Juni bleibt die Agentur für Arbeit Ulm - einschließlich des Berufsinformationszentrums - wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen Biberach und Ehingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.

Hinweis: Anrufe werden wie gewohnt durch das Service-Center unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 entgegengenommen. Eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr ermöglicht die Kunden-App BA-mobil. Zudem können die meisten Anliegen zu jeder Zeit online erledigt werden. Alle digitalen Serviceangebote der Agentur für Arbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/eservices zu finden.



Baden-Württemberg

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Mit den Rangern ins Mittelalter reisen Kinder Aktion im Glastal

Mit zwei Rangern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb wird das Mittelalter wieder lebendig. Am 12. Juni 2024 erkunden Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren das mystische Glastal bei Hayingen und die Ruine einer Raubritterburg. Dabei werden gemeinsam Pflanzen und Tiere gesucht, die bereits im Mittelalter eine besondere Bedeutung hatten. Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist bis 9. Juni 2024 erforderlich.

Bei dieser spannenden Zeitreise zurück ins Mittelalter am Mittwoch, 12. Juni 2024 wird die Zeit der Burgfräulein und Ritter wieder lebendig. Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren gehen auf Erkundungstour in einer Ruine einer echten Raubritterburg. Wo früher noch Ritter und holde Maidens lebten, forscht die Gruppe der Kinder zusammen mit den Rangern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, wer dort inzwischen einen Unterschlupf gefunden hat. Das Glastal beheimatet nicht nur eine schützenswerte Natur, sondern hat auch einige Geschichten und Geheimnisse zu verbergen. Die Kinder lernen Pflanzen kennen, welche unsere Vorfahren schon im Mittelalter als Heilkräuter nutzten und hören alte Heldensagen über pechschwarze Raben und andere Tiere.

Startpunkt dieser Tour ist um 14.30 Uhr am Wanderparkplatz bei der Hayinger Brücke. Um 17 Uhr können die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt werden. Wichtig sind Regenjacke, lange Hosen, geschlossene Schuhe, Sonnenschutz und ausreichend zum Trinken und Essen. Die Tour mit den Rangern ist kostenlos, die Plätze sind jedoch begrenzt. Aus diesem Grund ist eine Online-Anmeldung bis zum 9. Juni 2024 erforderlich.

Weitere Informationen sind online unter www.biosphaeregebiet-alb.de/veranstaltungen zu finden. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung gibt es einen Stempel in den Junior Ranger Kid-Pass.

Hintergrundinformationen:

Diese Veranstaltung ist Teil des Jahresprogramms des Biosphärenzentrums Schwäbische Alb. Das komplette Programm und aktuelle Informationen sind online unter <https://www.biosphaeregebiet-alb.de/erleben-genießen/biosphaerenzentrum> abrufbar.



Bildunterschrift: Kinder auf Erkundungstour mit den Rangern im Biosphärengebiet, Foto: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Vereine/Veranstaltungen

Seniorenachmittag am Mittwoch 12. Juni 14:30 Uhr

Die Biosphärengruppe lädt Sie für **Mittwoch, 12. Juni 2024 ab 14:30 Uhr** zum nächsten Seniorennachmittag ein.

Wie gewohnt gibt es zunächst Kaffee, Kuchen und Sonstiges zum Essen und Trinken. Der anschließende Vortrag mit vielen Bildern befasst sich dieses Mal mit dem Lautertal, vor allem dem oberen Teil des Tales: Lauterquelle, Offenhausen, Gomadingen, Marbach, Dapfen, Wasserstetten ...

Alle Senioren und sonstige Interessenten sind herzlich dazu eingeladen.

Pack die Yogamatte ein - am Weltyogatag, dem 21. Juni 2024 in Lauterach



Der 21. Juni wurde von den Vereinten Nationen (UNO) am 11. Dezember 2014 zum offiziellen „Weltyogatag“ erklärt. Der Weltyogatag soll jedes Jahr auch ein Tag des Friedens sein, ein Tag der Verbundenheit und Einheit. Überall auf dem Globus treffen sich Yogabegiertere an diesem Tag.

In Lauterach möchten wir den Weltyogatag zum Anlass nehmen, uns mit dem gemeinsamen Üben des Sonnengrußes (Surya Namaskara) weltweit mit anderen Yoginis und Yogis zu verbinden und Yoga in Lauterach für alle erlebbar zu machen.

Mit Sonja Gäble, Claudia Neidhard, Desanca Vukic, Manuela Kovacic und Inge Freudenreich haben sich Yogalehrerinnen aus dem Alb-Donau-Kreis und Ulm zusammengeschlossen und ein Programm **für einen guten Zweck** für diesen Tag erarbeitet.

Am 21. Juni von 07:00 bis 20:00 laden sie und die Gemeinde Lauterach zum WELTYOGATAG zum Mitmachen für einen guten Zweck ins Lautertal im Biosphärengebiet auf der Wiese vor dem Schnegghäusle Lautertalstraße 99 in Lautertal ein.

Das Programm

7:00 - 8:00 Uhr Puja (Feuerzeremonie)
10:00 - 13:00 Uhr Sonnengruße am Vormittag
13:00 - 14:00 Uhr Mittagessen

15:00 - 18:00 Uhr Sonnengruße am Nachmittag
Ab 19:00 Puja (Feuerzeremonie)

Nichts muss - alles kann! Nach diesem alten Yogaprinzip ist jede und jeder dazu eingeladen - egal welche Vorkenntnisse sie oder er mitbringt. Jede/r kann kommen und gehen, wie es in ihren / seinen Tagesablauf passt. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden.

Alle Einnahmen fließen in das soziale Projekt "janz-besondere-Hilfe", der Verein unterstützt mit Projekten krebserkrankte Kinder und Jugendliche an der Kinderklinik Ulm / Ulmer Onkologie. Weitere aktuelle Informationen zum Weltyogatag unter www.yogazeit.org

Pack deine Yogamatte ein und wir sehen uns am 21.06.2024 dem WELTYOGATAG vor dem Schnegghäusle, Lautertalstraße 99 in 89584 Lauterach. Für die Verpflegung des Tages sorgt das Lauter Cafe vor Ort.

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Spieleabend Obermarchtal

Wann?: jeden ersten Freitag im Monat ab 19:00 Uhr

Wo?: Torbogensaal im Kloster Obermarchtal

Unser Spieleabend richtet sich an jeden der Spaß am gemeinsamen Spiel hat, Eltern, Singles, Paare und Senioren.

Welches Spiel möchtest du gerne spielen? Bring einfach ein paar deiner Lieblingsspiele mit. Knabberien und Getränke bringt jeder für sich selbst mit, gerne auch zum Teilen.

Nächste Termine:

07.06.2024 / 05.07.2024 / 02.08.2024 / 06.09.2024 / 04.10.2024 / 08.11.2024 (Verschiebung wegen Allerheiligen) / 06.12.2024

Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Kontakt: spieleabend-obermarchtal@web.de und 01573 0849820 (J. Schlegel)



Lieder vom spanischen Mittelalter bis zum süddeutschen Barock in Obermarchtal

Am Samstag, 22. Juni um 19 Uhr wird im Spiegelsaal des Klosters Obermarchtal das Ensemble „Tres Morillas“ (Berlin) mit einer Sopranistin und historischen Instrumenten Lieder und Instrumentalstücke „von den Pyrenäen bis zum Bussen“ zum Besten geben. Kurzweilige Erläuterungen ergänzen den Konzertabend.

Karten zu 15 €, für Studierende und Auszubildende zu 10 € gibt es an der Abendkasse sowie um 2 € ermäßigt im Vorverkauf unter Tel. 0176 36830832. Schüler und Schülerinnen haben freien Eintritt.

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Vorteilhaftes Outfit für jede Frau

So lautet das Motto für unsere Fahrt **am Mittwoch, 12.06.2024**. Wir informieren uns bei Adler-Mode in Neckartenzlingen über die aktuelle Sommergarderobe. Danach besuchen wir das Musical „Tarzan“ in Stuttgart.

Abfahrt:

12.45 Uhr Infozentrum Untermarchtal
12.50 Uhr Gasthaus „Adler“ Obermarchtal

12.55 Uhr Reutlingendorf Haltestelle
Rückkehr: ca. 23.30 Uhr

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag, bei dem das Wetter keine Rolle spielt. Wäre aber trotzdem schön, wenn's trocken wär!

Vorsitzende Andrea Fischer

Xond und gfräs

Schwäbische Tipps für die Gesundheit

Mit viel Witz und Humor gibt der oberschwäbische Barde Bernhard Bitterwolf nicht ganz ernstgemeinte Ratschläge, mit denen das persönliche Wohlergehen gesteigert werden soll. Mit großem Spaß und auf einer spielerischen Ebene stellt Bitterwolf seinem Publikum Übungen vor, deren nachhaltige Wirkung zwar nicht erprobt ist, aber eines allemal bewirken: **Die Lachmuskulatur wird gestärkt! Lustvoll schwäbisch!**

Datum: 30.06.2024
Beginn: 15:00 Uhr
Ort: Bürgersaal Oberstadion
Eintritt: 6,00 €

Anmeldungen und Informationen über das Kulturbüro unter 0152/24842830 oder kulturbuero@oberstadion.de

g'schwätzt - g'sunga - g'lacht
mit dem oberschwäbischen Barden

Bernhard Bitterwolf

Kontakt: Tel: 07524-3110
www.bernhard-bitterwolf.de



Regionalkultur pur!

Landkreis Esslingen

unesco Geopark Schwäbische Alb

Landkreis Esslingen

unesco Geopark Schwäbische Alb

UNESCO Global Geopark Schwäbische Alb
Entdecken – Erleben – Verstehen

Auf den ersten Blick ist die Schwäbische Alb eine faszinierende Karstlandschaft. Auf den zweiten Blick ein phänomenales Fenster in die Vergangenheit. Und auf den dritten Blick ist die Alb ein kostbarer Schatz, den wir bewahren müssen. Deshalb trägt die Schwäbische Alb seit 2015 das UNESCO-Siegel, als eine von gegenwärtig rund 200 herausragenden Landschaften weltweit.

Die Geopark-Infostellen laden dazu ein, die vielfältigen Facetten der Landschafts- und Kulturgeschichte aus verschiedenen Blickwinkeln zu erleben. Im Zusammenklang entsteht so das unverwechselbare Mosaik im Geopark Schwäbische Alb.

Infostellen im Geopark

Weitere Infos: www.geopark-alb.de

[/GeoParkALB](https://www.facebook.com/GeoParkALB)
[@geopark_schwabische_alb](https://www.instagram.com/geopark_schwabische_alb)

Landkreis Esslingen

unesco Geopark Schwäbische Alb

Landkreis Esslingen

unesco Geopark Schwäbische Alb

Das Freilichtmuseum Beuren – typisch schwäbisch?!

Jedes Jahr richtet eine Geopark-Infostelle das Geoparkfest aus. Gastgeber 2024 ist das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen in Beuren. Unter dem Motto „Erdegeschichte entdecken, erleben, verstehen“ präsentieren sich die Geopark-Infostellen und weitere Akteure. Ein Fest für die ganze Familie!

Ob urige Köchen, dunkle Webkeller oder das helle Tagelichtatelier eines Fotografen – es gibt viel zu entdecken rund um schwäbische Pracht und Spassmatt in den 25 Originalgebäuden aus der Region Stuttgart und von der Schwäbischen Alb. Besuchen Sie auch das Erlebnis.Genuss.Zentrum, das sich mit der Rettung alter Sorten sowie deren Geschichte beschäftigt.

Hausgärten mit regionalen Sorten, Äcker mit seltenen Kulturpflanzen, die Streuobstwiesen mit traditionellen Obstsorten und die Museumsorte sind Markenzeichen des Freilichtmuseums am Fuße der Schwäbischen Alb.

Freilichtmuseum Beuren
In den Hochwiesen
73660 Beuren

Telefon 0711 3902-41890
info@freilichtmuseum-beuren.de
www.freilichtmuseum-beuren.de

Programmwahl (mehr www.freilichtmuseum-beuren.de)

UNESCO Geopark Schwäbische Alb	Infostand der Geschäftsstelle und Bützelspiel!
Biosphärengebiet Schwäbische Alb und MAB Biosphärenmobil	Späterisch mehr über das Biosphärengebiet erfahren
Naturschutzzentrum Schöplöcherer Alb	Flachbegleitern barfuß und Vortag "Geotop im Landkreis Esslingen"
Regierungspräsidien Stuttgart, Freiburg und Tübingen	Mitmach-Parcours "tortort Boden"
Entdeckerwelt Bad Urach	Quiz und Aktion Torbogen bauen
Schloss Brenz, Sornheim/Brenz	Krocket spielen und Ringe werfen
Bescherbergwerk Tiefere Stollen	Mitmachaktion Erz finden und Quiz
Touristin in Blau-beuren	Infos zum Geopark Blaufopf und zu Kartespielen
Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg	Mitmachaktion GeoQuiz und Vorstellung Geckoffer
Wasserwirtschaft und Bodenschutz Landkreis Esslingen	Böden, Bodengefälle und den Bodenlehrpfad Beuren kreieren
Landwirtschaftszentrum Landkreis Esslingen und Landkreis Reutlingen	Kreativzonen mit regionalen Kräutern, Obst- und Gemüseresten
Burg Katzenstein Dischingen	Arbeitsstationen für Kinder
TerrAquat Nürtingen	Mitmachaktion „Böden begreifen“
Naturschutzzentrum Obere Donau Beuren	Mehr über Geologie und Landschaft erfahren
Alb Guides Zollernab	Dinge aus der Natur zuordnen
Panorama Thermen Beuren	Wohlfühlquiz und Infostand
Freilichtmuseum Beuren	Mitmachaktion Wassertransport
Amf für Geoformation und Vermessung Landkreis Esslingen	Geocaching im Museumsdorf für Familien
ALB - Gold Trochelflingen	Vorstellung Naturgarten
Tourismusförderung Landkreis Esslingen	Bilderrästel rund um die Wander-routen "Hochgebirge"

Besuchen Sie am 16. Juni 2024 beim Geoparkfest im Freilichtmuseum Beuren z.B. den Kalkölen und den Schafstall, das Alb-Dorf mit Weberhaus, Tagelichtatelier und Bauernhaus samt Auzgedinghaus, die Hölle im Alb-Dorf und das Dachbrennen am Weberhaus sowie Stationen des Bodenlehrpfades und den Gartensaal mit Schauküche.

FREILICHT MUSEUM BEUREN

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mündingen

Mündingen, 29.04.2024

Pfarrer Markus Häfele

Pfarrberg 14, 89584 Mündingen

Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066

E-Mail: pfarramt.mundingen@elkw.de

Wochenspruch für den zweiten Sonntag nach Trinitatis (Matthäus 11,28): Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken..

Sonntag, 9. Juni 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Albrecht Schmieg aus Zwiefalten
9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeinderaum

Termine der Woche

Mittwoch, 12. Juni 14:45 Uhr Frauenkreis Ausflug nach Lauterach, Treffpunkt Bushaltestelle Mündingen

Freitag, 14. Juni 16 Uhr Jungschar im Gemeinderaum



Der QR-Code führt zur Homepage unserer Kirchengemeinde mit dem Hinweisen zu aktuellen Terminen und Gottesdiensten.

Impuls-Telefon

Unter der Telefonnummer 07395 9689796, normale Festnetznummer im örtlichen Telefonnetz, gibt es einen neuen Impuls von zwei bis drei Minuten von Pfarrer Markus Häfele. In der Regel wird am Freitag ein neuer Telefon-Impuls eingestellt.



Frauenkreis-Ausflug

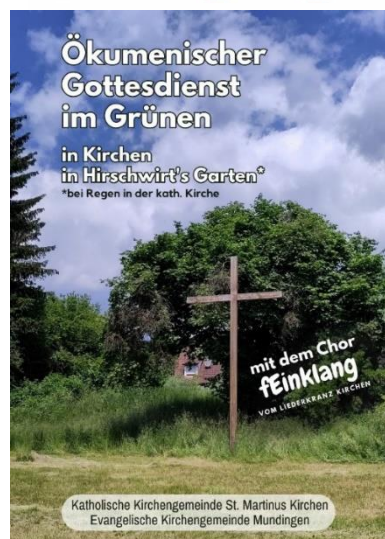


Ein spannender Blick hinter die Kulissen

Am Mittwoch, 12. Juni, fahren wir nach Lauterach, um bei den Lauteracher Alb-Feld-Früchten hinter die Kulissen zu schauen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren um 14.45 Uhr an der Bushaltestelle in Mündingen ab. Natürlich kann man auf 15 Uhr auch direkt dorthin kommen. Wir freuen uns auf Euch.

Euer Frauenkreisteam



Samstag, 15. Juni: Ökumenischer Gottesdienst im Grünen in Kirchen

Nach der überwältigenden Resonanz bei dem ökumenischen Gottesdienst im vergangenen Jahr in Kirchen werden wir am Samstag, 15. Juni, um 18.30 Uhr, wieder gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde St. Martinus in Kirchen einen ökumenischen Gottesdienst im Grünen feiern. Der herrliche Platz in der Natur, an dem wir feiern werden, ist wieder "Hirschwirts Garten" in Kirchen. Wie finden Sie diesen Platz?

Vorbei am Gasthof Hirsch geht es über den Parkplatz zu dieser Wiese, wo wir uns unter dem Holzkreuz zu einem Gottesdienst umgeben von herrlicher Natur versammeln. Bierbänke und ein paar wenige Stühle stehen für Sie bereit. Musikalisch wird der Chor "fEinklang" vom Liederkranz Kirchen mitwirken. Sollte es regnen, feiern wir diesen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Martinus in Kirchen.

Kommen Sie selbst und laden Sie andere mit dazu ein.

Sonntag, 23. Juni Tauf-Fest in Wimsen.



Sie sind alle herzlich eingeladen zum Tauf-Fest. Es beginnt um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel in Wimsen. Im Gottesdienst, der locker und mit spritziger Musik ablaufen wird, werden voraussichtlich 11 Täuflinge vom Säuglingsalter über Jugendliche bis hin zu Erwachsenen jeweils von ihrem Orts-Pfarrer bzw. Pfarrerin in der Zwiefalter Ach getauft. Aus unserer Gemeinde werden Finja Wurm aus Mündingen und Jakob Rapp aus Granheim getauft.

Auch wenn Sie selbst nicht Teil einer Tauffamilie sind, sind Sie herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Wir werden an diesem Wochenende keinen Gottesdienst in Mündingen feiern.

Was passiert nach dem Gottesdienst?

Nach dem Gottesdienst gibt es ein bring `n´ share-Büfett. Die Tauf-Familien, bzw. Besucherinnen und Besucher bringen Süßes oder Deftiges mit, so dass eine Auswahl an Leckereien für alle bereitsteht. Bitte berücksichtigen Sie, dass wir vor Ort keine Kühlmöglichkeiten haben, daher sind zum Beispiel Torten nicht geeignet. Um ca. 12:30 Uhr endet das Tauf-Fest.

Getränke

Kaffee und kalte, alkoholfreie Getränke können gegen einen Unkostenbeitrag vor Ort gekauft werden. Bitte bringen Sie eigenes Geschirr und Besteck mit, wenn Sie nach dem Gottesdienst am bring `n´ share-Büfett teilnehmen. Tassen und Gläser stellen wir vor Ort.

Parkplätze

Bitte parken Sie bei Schloss Ehrenfels und rechnen Sie den Fußweg von knapp 15 Minuten ein. Die Parkplätze, die näher an Wimsen gelegen sind werden nicht ausreichen.

Sitzgelegenheiten

Vor Ort werden Biertischgarnituren bereitstehen. Falls Sie möchten, dürfen Sie gerne Campingstühle, Sitzkissen und Picknickdecken mitbringen, um es sich so gemütlich, wie möglich zu machen. Es ist großartig, getauft zu sein. Denn die Taufe bestätigt Gottes Versprechen: „Du bist geliebt!“ An dem Tauf-Fest beteiligen sich die Kirchengemeinden rund um Münsingen. Es ist Teil einer Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Schlechtwetteralternative

Bei Regenwetter feiern wir das Tauf-Fest in der Digelfeldhalle in Hayingen.

Falls darauf ausgewichen werden muss, informiere ich darüber auf der Homepage unserer Kirchengemeinde und in meinem WhatsApp-Status. Wir hoffen natürlich auf gutes Wetter, so dass wir nicht nach drinnen ausweichen müssen.

Bei Fragen zu den Gottesdiensten wenden Sie sich gerne an mich. Telefonnummer 07395 375 oder 0151 22533500 oder per E-Mail an markus.haeefe@elkw.de.

Kleidersammlung Bethel ab 17. Juni

Auch in diesem Jahr wird die Kirchengemeinde Mündingen wieder eine Kleidersammlung für Bethel durchführen. Sie wird in der Woche vom 17. bis 22. Juni stattfinden. Die Pfarrgarage ist in dieser Zeit geöffnet, dort können Ihre Kleiderspenden abgelegt werden.

Bitte achten Sie darauf, dass nur gut erhaltene Kleidung beziehungsweise Schuhe (paarweise gebündelt) abgegeben werden. Im Vorraum der Kirche liegen leere Kleidersäcke und Handzettel zum Mitnehmen mit genauen Angaben, was gesammelt wird. Kleidung aus den Sammlungen wird von dem Lkw der Bethel-Brockensammlung abgeholt und durch zertifizierte Sortierbetriebe weiterverarbeitet. Die Erlöse daraus fließen anschließend zurück in die diakonische Arbeit Bethels. Neben den Menschen in Bethel profitiert auch die Umwelt von gespendeter Kleidung, denn Altkleider sind kein Abfall, sondern ein wertvoller Rohstoff, der sich wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückführen lässt. Durch die Wieder- und Weiterverwertung der Textilien können Ressourcen, die sonst bei der Neuproduktion verbraucht würden, eingespart werden. Durch



Bethels Mitgliedschaft im Dachverband FairWertung wird sichergestellt, dass sowohl die Sammlung als auch die Verwertung der gebrauchten Kleidung transparent, kontrolliert und ethisch vertretbar abläuft.

Leidenschaftlich beten - wagen wir das?

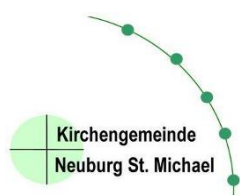
Der dänische Christ Sören Kierkegaard sagte einmal: "Nirgendwo wird so deutlich, wie weit wir unter dem Niveau der biblischen Beter stehen, als daran, daß wir so nicht zu beten wagen — nicht so wie Jakob, der mit Gott einen Zweikampf riskiert (1. Mose 32,23 ff), nicht so wie Hiob (Hiob 3), nicht so wie die Psalmbeter (Ps. 73)".



Wohltemperiert sind unsere Gebete, oft voller Phrasen, steril, ohne Herzblut. Zu beten wie Jeremia - wer wollte das riskieren. Wohl möchten wir oft schreien »Gott, warum?«, aber da fällt uns ein: Wir sollten doch stets »wozu« fragen. Dann schlucken wir's runter und beten »anständig«. Die Beter der Bibel laden uns ein, leidenschaftlich zu beten, frech, direkt und mit Herzblut. Diese Gedanken habe ich bei Sigfried Kettling gefunden, einem Pfarrer und theologischen Lehrer, den ich sehr geschätzt habe und der vor nicht allzu langer Zeit verstorben ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen



Gottesdienstordnung St. Michael Neuburg mit Lauterach, Talheim und Reichenstein

Pfarramt St. Michael Neuburg, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 92131 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Gültig vom 09.06. bis 16.06.2024

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus Obermarchtal anrufen Tel. 0737592131

Wichtiger Hinweis: Im Sterbefall wegen einer Grabbelegung im Friedhof in Neuburg bitte unseren Kirchenpfleger Hans Eglinger kontaktieren. Tel.: 07375/922661

10. Sonntag im Jahreskreis

Sa 08.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 09.06.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
		Hl. Messe für Claudia Mönch
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr	Familiengottesdienst der ganzen SE, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 13.06.		Antonius von Padua

KEINESchülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal

Fr 14.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	13.30-17.00 Uhr	Anbetung, Klosterkirche
Sa 15.06.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	07.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche
	09.00 Uhr	Friedhofsputz, Friedhof Neuburg
	10.00 Uhr	Pilgersegen, Kapelle Lauterach (Familienwanderung des keb Ulm)
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa 15.06.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Neuburg
So 16.06.	08.15 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
		KEINE Messe, Neuburg
		10.15 Uhr
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche

Kirchengemeinde Neuburg

Einladung zum jährlichen Friedhofsputz im Friedhof in Neuburg

Am Samstag, 15.06.2024 ab 09.00 Uhr findet der jährliche Friedhofsputz in Neuburg statt.

Es werden Hecken geschnitten, Wege gesäubert, Unkraut entfernt.....und vieles mehr.

Dafür wäre es toll, wenn viele fleißige Helfer zur Stelle wären.

Ganz nach dem Motto: Viele Helfer ein schnelles Ende.

Im Voraus an alle Freiwilligen ein herzliches Vergelt`s Gott.



Ihr Kirchengemeinderat Neuburg

Veranstaltung „Langer Nachmittag“

Kunst, Kostbarkeiten, Kitsch. Auch Kirchenkunst kennt Moden

Obermarchtal, 15. Juni 2024, 13:30, Spiegelsaal im Kloster

Wie kommt es zu teils grundlegenden Veränderungen bei der Ausstattung von Kirchen in den letzten 200 Jahren?

Welche Gründe gibt es für den Abbau oder Austausch von sakralen Bildern, Heiligenfiguren, Altären, Beichtstühlen oder ganzer Wandvertäfelungen und Chorgestühlen? Wer entscheidet und steuert dies?

In zwei Vorträgen wird die Stilgeschichte sakraler Bauwerke seit 1800 erläutert und gezeigt, wie Vertreter die kirchliche Denkmalpflege in unserer Diözese während der Nachkriegszeit agierten und wie nach 1945 Kirchengemeinschaften ausgewählt wurden.

Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen öffnet das für die Öffentlichkeit normalerweise nicht zugängliche Kunstdepot unserer Diözese seine Tore: Auf einer Fläche von 2.500 Quadratmetern sind eine Vielzahl von Kunstgegenständen versammelt, die sich zum Teil über Jahrhunderte in den Gotteshäusern befanden, aber aus vielfältigen Gründen entnommen oder ausgetauscht wurden.

Wir werden sehen und hören: Auch im Bereich der religiösen Kunstgeschichte gibt es klare "Moden"!

Alle Informationen: <https://www.gv-drs.de/index.php?id=299>

Veranstaltungsdaten Obermarchtal, 15. Juni 2024, 13:30, Spiegelsaal im Kloster

Anmeldung Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel. 0711-97914421 (auch AB), E-Mail info@gv-drs.de

Veranstalter Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Katholische Erwachsenenbildung *keb* Alb-Donau-Ulm

Kosten Tagungsbeitrag incl. Kaffee und Kuchen: € 15,--

PROGRAMM

13:30 Begrüßung: Dr. Berthold Suchan, Obermarchtal - Dr. Maria E. Gründig, Stuttgart

Vorträge:

Dr. Iris Dostal-Melchinger (Rottenburg) - Kirchliche (Kunst-)Ausstattungen seit Beginn des 19. Jahrhunderts: Einblicke in den Wandel von Frömmigkeit, liturgischen Bedürfnissen und künstlerischen Ausdrucksformen

Dr. Michael Habres (Tannheim/Thierhaupten) - Moden und Macher. Kirchliche Denkmalpflege der Nachkriegszeit. Das Beispiel Diözese Rottenburg-Stuttgart

Führungen durch das Depot - Dipl.Ing. Michael Schneider (Rottenburg). Architekt und Verantwortlicher für das Kunstdepot der Diözese

Vor oder nach der Depotführung

Zeit für Begegnung und Gespräch bei Kaffee und Kuchen im

17:00 Schlussgespräch



**Herzliche Einladung
zum Mitmachgottesdienst
„Wie alles begann—die Schöpfung“**



Sonntag, 09. Juni 2024

10.15 Uhr in St. Sixtus Reutlingendorf

Musikalische Umrahmung durch die GoDi Gruppe

Wir freuen uns auf viele Familien,
die mit uns diesen Gottesdienst feiern.

Das Familiengottesdienst-Team

Ich wünsche dir Leben –Segen für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 15. Juni 2024

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 15.06.2024 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Eine Anmeldung ist bei Agnes Forderer unter der Tel. Nr. 07527/4400 oder email: Josef.Forderer@t-online.de erwünscht.



Zum Herz Jesu-Fest: Der Mensch und seine Metaphern

Am Sonntag, 9. Juni 2024, 20.00 Uhr spricht Dr. Wolfgang Steffel im Bischof-Sproll-Haus, Olgastr. 137, Ulm zum Thema „Das Lebewesen mit lebendigen Metaphern im Herzen - Der Mensch als homo symbolicus und homo religiosus“. Dies geschieht passend zum Herz Jesu-Fest, denn das Herz ist sicher die lebendigste Metapher in Bibel, Glaube und Frömmigkeit. Paul Ricoeur hat ein Buch mit dem Titel „Die lebendige Metapher“ geschrieben. Er sieht als Paradebeispiel für Metaphern die poetische Sprache, die Raum in der Deutung lässt. Aber auch die religiöse Sprache vollzieht sich in der Mehrdeutigkeit von Symbolen und Metaphern. Indessen: Das symbolische Verstehen und das metaphorische Verständnis sind beim heutigen Menschen geschädigt, weil er sich meist in rein funktionaler und eindimensionaler Fakten- und Nachrichtensprache bewegt. Ohne Anmeldung, Eintritt frei. Zugangsdaten für Online- und Telefonteilnahme erhalten Interessierte über das Kath. Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Anzeigen

Schwabe, 60 Jahre, NR, im Ruhestand, sucht für sich und seinen Jagdhund eine Mietwohnung mit 2-3 Zimmern, im Raum Obermarchtal, Lauterach, Reichenstein, Rechtenstein, Neuburg Gerne auf einem Bauernhof oder im Industriegebiet. EG bevorzugt, 1.OG auch möglich. Bitte melden unter 0173/2939707

Wir suchen laufend Immobilien

für junges Paar dringend ein Haus / DHH oder "Omas Häuschen" zum Herrichten, Grundstück ab ca. 600 m², bitte einfach anbieten für selbst. Versicherungskaufmann ein gepflegtes Wohnhaus mit Raum für Büro, perfekt wäre mit ELW oder 2 sep. Einheiten

Ihr kompetenter Ansprechpartner
bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen
Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS
für Baden-Württemberg seit 1977
www.biv.de

Hauptstraße 89
88515 Langenenslingen
Info@biv.de

Wohnpark Maria Hilf

Haben Sie Lust, Ihre Zeit zu schenken?
Dann hätten wir ein Angebot!

Für unser Sommerfest am 27. Juni 2024 im Wohnpark Maria Hilf in Untermarchtal suchen wir tatkräftige „ZeitSchenkerinnen“ und „ZeitSchenker“.

Wie wäre es mit Ihnen? Wie wäre es mit Dir?
Wir freuen uns, Sie / Dich kennenzulernen!

Wohnpark Maria Hilf

Sr. Petra Maria Leibiger
Tel. 07393 30 555

E-Mail sr.petramaria@untermarchtal.de
Freiherr-von-Speth-Str. 9, 89617 Untermarchtal

Kultur im Pferdestall **Pipes of Konstanz**

Let's get lost
in Scotland again



Die Musik des Dudelsacks führt uns von Schottland über Irland bis in die Bretagne. Ein Streifzug durch die letzten Jahrhunderte eindrucklicher Musikgeschichte. Es wird vielfältig..... und laut!

Samstag, 15. Juni 2024 in Sonnenbühl-Willmandingen auf dem Reuschelhof, Rathausstr. 3
Einlaß 19.30 Uhr, **Beginn 20.00 Uhr**, Eintritt € 16,-/Person

Die Sonnenalb-Kutscher sorgen für das passende Ambiente, Getränke und Würste vom Grill.
Anmeldung + Info unter Tel. 0 71 28 / 92 75 21 od. Email: uschi@reuschelhof.de